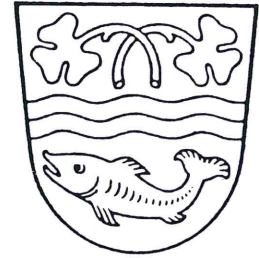


Mitteilungen und Bekanntmachungen der



Gemeinde Pähl

August 2016



Vorwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sommerzeit, Ferienzeit. Viele Kinder und auch sicher Eltern werden mit Vorfreude auf die Ferienzeit blicken. Hierzu hat auch unser Grundschulförderverein wieder ein tolles Programm mit einem sehr vielfältigen Freizeitangebot kreiert. Danke für dieses super Angebot.

Die vergangenen Wochen waren aber auch gezeichnet von zahlreichen Negativereignissen wie Hochwasser und Terroranschlägen. In Bezug auf die Hochwassersituation ist unsere Gemeinde sehr glimpflich davon gekommen. Andere Orte in unmittelbarer Nachbarschaft mussten eine noch nie gesehene Wasserflut über sich ergehen lassen. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Auftrag zur Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes mit dem Ziel, die Hochwassergefahren zu reduzieren in Auftrag gegeben und kürzlich vom Wasserwirtschaftsamt genehmigt.

Seit Anfang Juni ist auch die Flüchtlingsunterkunft am Hirschberg mit ca. 50 Personen, vorwiegend Senegalesen belegt, die vom Helferkreis in hervorragender Weise betreut und auch unterrichtet werden. Die Arbeit des Helferkreises ist nicht hoch genug zu bewerten und trägt dazu bei, dass die Asylbewerber mit ihrer Freundlichkeit und außerordentlichen Hilfsbereitschaft eine sehr positive Einstellung haben. Es macht sich bezahlt, wenn diese Menschen, die meist keine Bleibeperspektive haben, respektiert und toleriert werden. „Zum ersten Mal werden wir wie Menschen behandelt und dafür danken wir den Pähler Bürgern.“ (Aussage eines Bewohners der Hirschbergalm). Auch ich möchte mich bei allen

Bürgern der Gemeinde Pähl für dieses respektvolle Miteinander sehr herzlich bedanken.

Auf viele bewegte Zeiten kann auch unser langjähriger Pfarrer Norbert Schuster zurückblicken, der Anfang Mai kurz vor seinem 100. Geburtstag und 65-jährigen Priesterjubiläum verstorben ist. Herr Pfarrer Schuster hat das Priesteramt in Pähl in der Zeit von 1957 bis zu seinem Ruhestand 1991 über 34 Jahre lang in unserer Gemeinde ausgeübt und viele gemeinsame Projekte, wie beispielsweise den Bau des ersten Pfarrheimes, des Kindergartens und vieles mehr mit initiiert. 1986 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Pähl ernannt. Pfarrer Schuster ist am 5. Mai 2016 verstorben.

Unsere Grundschule erhält eine neue Leitung. Mit Frau Maschek übernimmt eine ehemals langjährige Mitbürgerin der Gemeinde das Amt von Frau Fischer-Kolb, die sich in Zukunft voll und ganz um ihren Familienzuwachs kümmern möchte. Vielen Dank an Frau Fischer-Kolb. Im Namen der Gemeinde wünsche ich ihr eine schöne Zeit und darf an Frau Maschek ein herzliches „Grüß Gott“ richten und ihr einen guten Start wünschen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit

Ihr

Erster Bürgermeister
Werner Grünbauer

Aktuelles zur Gaststätte Aidenried

In diesem Jahr konnte keine weitere Genehmigung zum gastronomischen Übergangs-Betrieb in Aidenried erteilt werden. Wenngleich im vergangenen Jahr die zweifelsohne lockere Atmosphäre und Akzeptanz durch die Besucher für einen Betrieb gesprochen hat, waren teils massive Unzulänglichkeiten festzustellen. Der Gemeinderat hat sich bereits im Vorfeld in einem einstimmigen Votum gegen einen Betrieb in jeglicher Form ausgesprochen und stattdessen den unverzüglichen Bau der Gaststätte gefordert. Wir bitten um Verständnis, denn im Sinne der Gleichbehandlung wäre es ungerecht, von anderen Gastronomen die Einhaltung von Vorschriften zu fordern und in Aidenried wegzuschauen.

Defibrillator im Erholungsgelände Aidenried

In Kooperation mit dem Segelclub Fischen e.V. wurde im Bereich des Erholungsgeländes ein Defibrillator installiert. Dieses lebensrettende Instrument wurde je zur Hälfte vom Segelclub Fischen e.V. und der Gemeinde Pähl finanziert. Vielen Dank an unseren Segelclub. Bleibt zu hoffen, dass dieses Gerät nie benötigt wird.

Auch für Kerschlach ist demnächst die Installation eines Defibrillators vorgesehen. Hier möchte ich mich auch für die Übernahme der hälftigen Kosten beim Betreiber des Kaffees Georg Hirschauer sehr herzlich bedanken.

Aukio – Künstlersiedlung im Warnamt X

Den Wenigsten bekannt, aber sehenswert ist die Künstlervereinigung „Aukio“. Näheres erfahren Sie unter www.aukio-ateliers.de

Kriterien für das Einheimischen-Modell neu festgelegt.

In Zusammenarbeit mit unseren Rechtsvertretern wurden die Kriterien für das Einheimischen-Modell an die geänderten Gegebenheiten angepasst. Veränderungen wurden zugunsten von Familien

aufgenommen. Neu ist z.B. die Aufnahme von eingetragenen Lebenspartnerschaften als Antragsberechtigte sowie diverse Anpassungen zur Punktebewertung, wie z.B. die stärkere Berücksichtigung von Menschen mit Behinderung.

Bebauungsplan „Tassilostraße Süd“

Zur Ausweisung des Einheimischen-Modells wurde kürzlich ein Erschließungsvertrag für das Bebauungsgebiet Tassilostraße Süd/Bergfeld geschlossen und ein Planungsverfahren eingeleitet.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. Bauabschnitt“

Der Bebauungsplan wurde erstmals öffentlich ausgelegt bzw. den Behörden zur Stellungnahme übermittelt. Die Abwägung der eingegangenen Einwendungen und Hinweise wurde vom Gemeinderat vorgenommen. Demnächst erfolgt die zweite Auslegungsphase. Das Planverfahren wird voraussichtlich im Herbst abgeschlossen werden.

Umgestaltung Bushäuschen für den Kindergarten

Kürzlich wurde vom Bauhof in Zusammenarbeit mit einheimischen Betrieben die ehemalige Bushaltestelle an der Kirchstraße für den Kindergarten umgebaut und aus einer ehemals nicht schönen Betonbude ein ansehnliches Gerätehaus gebaut. Danke an alle Helfer.

Errichtung Sandkasten für die Mutter-/Kindgruppe

Von der Gemeinde wurde ein Sandkasten neben dem PGZ errichtet.

Infotage für Breitband

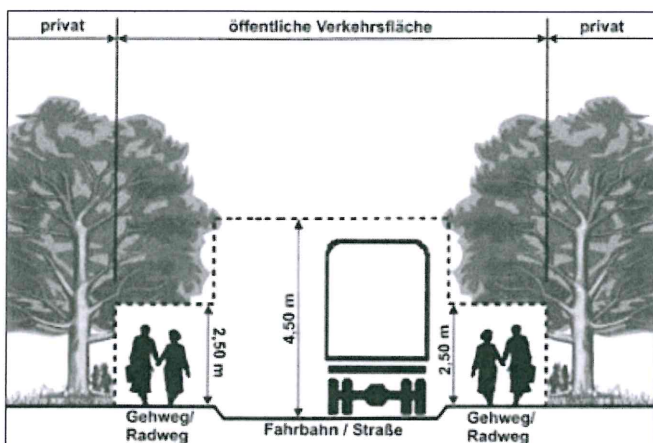
Die Deutsche Telekom bietet allen Bürgern Informationsgespräche zum Anschluss an das neue Breitbandnetz an. Interessenten können sich in

der Gemeinde von einem Fachberater am Mittwoch 10.08.2016 von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Donnerstag 11.08.2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr beraten lassen.

Steuererklärung für Rentner

Für Rentner gelten die selben Regeln zur Abgabe einer Steuererklärung wie für alle anderen Bürger auch. Wir weisen darauf hin, dass Sie bitte prüfen lassen, ob Sie eine Steuererklärung abgeben müssen. Auch wenn mitunter bisher keine Erklärung abgegeben werden musste, sollten Sie dies immer von einem Steuerberater oder einer anderen geeigneten Hilfsorganisationen prüfen lassen.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken



Das Ordnungsamt der Gemeinde Pähl bittet die Grundstückseigentümer/innen, den notwendigen Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken durchzuführen.

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehwege durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger

nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung dar. Besonders Kinder, behinderte und ältere Einwohner/innen sind auf die Benutzung der Gehwege angewiesen.

Die Verkehrssicherung ist nicht nur eine Sache der Gemeinden. Auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen sind für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Die Gemeinde Pähl bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,10 m betragen.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Hinweis der gesetzlichen Sozialversicherungsträger

Derzeit treten vermehrt Personen an Land- und Forstwirte heran, die vorgeben, eine Betriebsrevision durchführen zu müssen und kundschaften Höfe aus. Dazu legen sie gefälschte Ausweise vor um Tage später Gegenstände vom Hof zu stehlen. Sollten Sie damit konfrontiert werden, bitten wir unverzüglich die Polizei zu verständigen. Bitte notieren Sie auch, wenn möglich Kennzeichen und Fahrzeugtyp von KFZs.

**Aus den Sitzungen des Gemeinderates
(auszugsweise)
Sitzung am 07.04.2016**

**Altes Feuerwehrhaus und Schlachthaus Pähl
– Erneuerung des Dachaufbaus mit Lösch-
turm**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 33.915,00 Euro

Abstimmung 8 : 5

Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. lockere Pflastersteine vor Kapelle in Fischen

Wurde an den Bauhof weitergegeben; die Pflastersteine werden befestigt.

GR Graf teilt mit, dass dies bereits erledigt ist.

2. Geländer am „Weißbach“

Das Geländer wird vom Bauhof im Laufe des Jahres 2016 erneuert.

Kremstraße – Brücke und Fußweg:

Bgm. Grünbauer erläutert, dass das Brückengeländer erneuert werden muss. Hierzu lässt er einen Entwurf anfertigen für ein verzinktes Eisengeländer. Genauso wird ein Entwurf für die Erweiterung der Brücke um einen Gehweg angefertigt.

Bolzplatz Mitterfischen:

GR Graf bittet um Beschaffung von Tornetzen für den Bolzplatz in Mitterfischen. Bgm. Grünbauer teilt mit, dass die Anfrage bereits an ihn gestellt wurde und er die Beschaffung auch bereits zugesagt und eingeleitet habe.

Anschlagtafel Kindergarten:

GR Czerwenka möchte wissen, ob und wann die

Tafel wieder aufgestellt wird. Bgm. Grünbauer erläutert, dass hierfür erst eine neue Anschlagtafel gebaut werden muss, diese sei aber in Planung.

Anschlagtafel Sternstraße:

GR Greinwald möchte wissen, wo die Anschlagtafel wieder aufgestellt wird, welche in der Sternstraße wegen des Breitbandausbaus entfernt werden musste. Bgm. Grünbauer kann hierzu noch keine Auskunft erteilen, da ihm noch die verbindlichen Unterschriften fehlen.

Friedhof Fischen:

GR Mayr teilt mit, dass zwischen dem Haupteingang und der Hecke beim Friedhof in Fischen eine Lücke vorhanden ist. Diese sollte wieder geschlossen werden. Die Verwaltung wird den gemeindlichen Bauhof damit beauftragen.

Blumenwiese – Friedhof Pähl:

GRin Klafs möchte wissen, wann die Blumenwiese auf dem Pähler Friedhof aufkommt. GR Schlierf teilt mit, dass die Samen bereits letztes Jahr ausgesät wurden und heuer im Sommer blühen sollten.

Gerätehaus Kindergarten:

Der Gemeinderat spricht allgemein ein Lob für die Gestaltung des Gerätehauses aus. Bgm. Grünbauer bedankt sich gesondert bei GR Kergl für dessen Einsatz.

Verbindungsweg Hinterhadern – Vorderfischen:

GR Mayr möchte wissen, wieso dieser Wegebau nicht weiter verfolgt wird. Bgm. Grünbauer erläutert, dass der Eigentümer nicht bereit ist, Flächen für diesen Wegebau abzutreten. Eine Verlegung des Weges sei auch nicht möglich.

Sitzung am 28.04.2016

Vollzug der Baugesetze – Entwurfsvorstellung Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. Bauabschnitt“

In der Gemeinderatssitzung am 14.01.2016 hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. Bauabschnitt“ beschlossen, um eine Erweiterung des Gewerbegebietes zu ermöglichen.

Der Architekt LAE Fritz Erhard stellt den Entwurf des Bebauungsplanes vor und erläutert die entsprechenden Festsetzungen.

Der Planer Fritz Erhard erläutert den Gemeinderäten den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. BA“. Die Festsetzungen orientieren sich dabei am 1. Bauabschnitt des Gewerbegebietes, jedoch wurde eine höhere GRZ festgelegt. Auch ist diesmal ein Rahmengrün vorgesehen anstelle von einzelnen Begrünungen pro Parzelle, die meistens nicht umgesetzt werden. Das Rahmengrün kann jedoch aufgrund der zu geringen Breite nicht als Ausgleichsfläche verwendet werden. Hier stand jedoch die Abwägung „mehr Gewebegründung“ gegen „Ausgleichsfläche“, und es wurde sich in vorheriger Absprache mit Bürgermeister Grünbauer für mehr Gewerbefläche im Entwurf entschieden. Ausnahmsweise sind auch wieder Betriebsleiterwohnungen im Quartier West erlaubt. Um Problemen aufgrund Lärmemissionen vorzubeugen, sollte die Gemeinde bei der Auswahl der Betriebe diesbezüglich vorsortieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. Bauabschnitt“ in der Fassung vom 19.04.2016 des Architekten LAE Fritz Erhard (Lenggries) und beauftragt die Verwaltung mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Abstimmung 12 : 0

Beauftragung des Erschließungsträgers KFB Baumanagement GmbH für die Erschließung des Baugebietes „Tassilostraße Süd Berg- feld“

Abstimmung 12 : 0

Straßenbenennung des öffentlichen Feld- und Waldweges Fl.Nr. 1638, Gemarkung Pähl

Der Gemeinderat beschließt für den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1638, Gemarkung Pähl die Straßenbenennung „Eichwies“.

Abstimmung 12 : 0

Fassadengestaltung Archiv in der kleinen Schule

Im Zuge der Fassadenrenovierung bittet der Freundeskreis Ortsgeschichte an der Fassade im Eingangsbereich darum, einen Hinweis auf das Archiv anbringen zu dürfen. Hierzu wurden verschiedene Vorschläge vorbereitet. Der Gemeinderat sollte hierüber entscheiden, ob dies zulässig ist und welchen Vorschlag der Gemeinderat preferiert.

Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. neuer Standort Anschlagtafel Sternstraße

Bürgermeister Grünbauer gibt bekannt, dass die Anschlagtafel Sternstraße nun auf dem Grundstück von Frau Weichart aufgestellt wird. Eine entsprechende Vereinbarung wurde geschlossen.

2. GR Graf; Beginn Bauarbeiten Erweiterung Gewerbegebiet

Bürgermeister Grünbauer antwortet, dass dies momentan noch nicht gesagt werden kann. Das Bauleitplanverfahren könnte im Oktober abgeschlossen sein, so dass eventuell ab Januar 2017 Baurecht auf den einzelnen Parzellen besteht.

4. GR Hain; Beleuchtung KiGa Fischen

GR Hain gibt einen anonymen Brief bekannt, in welchem darauf hingewiesen wird, dass die Beleuchtung am Gebäude des KiGa Fischen auch in der Nacht durchgehend brennt. Bürgermeister Grünbauer bittet Herrn Hain, dies mit Bauhofleiter Toni Neumayr zu besprechen.

Sitzung am 19.05.2016

Vollzug der Baugesetze – Abwägung der Stellungnahmen der 3. Änderung des BPlanes „Wettersteinstraße II“ und Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 04.02.2016 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Wettersteinstraße II“ beschlossen. In der Sitzung am 17.03.2016 wurde der Entwurf in der Fassung vom 03.03.2016 gebilligt und die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (Nachbarn) sowie der Träger öffentlicher Belange (LRA) beschlossen.

Abstimmung 10 : 0

Erholungsgelände Aidenried Flur Nr. 945/2 Gemarkung Fischen – Antrag auf LEADER-Förderung

Sachverhalt:

Mit Nachricht vom 12.05.2016 hat das zuständige AELF noch einen modifizierten Beschluss zum Bauvorhaben Erholungsgelände Aidenried gegeben.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 01.10.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Förderung durch LEADER zu stellen. Die notwendigen Haushaltsmittel sowie Fördermittel sind im Haushalt für 2016 eingeplant worden. Gemäß der Aufstellung DIN276 von Herrn Erhard beläuft sich die Summe der Gesamtkosten auf brutto 350.000 Euro. Der Fördersatz der förderfähigen Kosten be-

läuft sich auf circa 50 Prozent. Das AELF Kempten als zuständige Förderstelle bittet den Antragsteller um Beschlussfassung hierüber.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Projektes zur Errichtung bzw. Erneuerung des Erholungsgeländes Aidenried gemäß dem Antrag und der Kostenaufstellung DIN276 in Höhe von brutto 350.000 EUR und beantragt die Bereitstellung der LEADER-Fördermittel in Höhe von ca. 50 Prozent. Die Finanzierungsmittel wurden im Haushalt für 2016 mit 350.000 Euro bereitgestellt. Bei einer Förderung in Höhe von ca. 50 Prozent wäre die Bruttoförderung 175.000 Euro. Im Haushalt veranschlagt wurde ein Fördersatz zur Co-Finanzierung in Höhe von 140 TEUR.

Abstimmung 10 : 0

Sitzung vom 09.06.2016

Terminfestlegung Bürgermeisterwahl 2017

Der Gemeinderat beschließt als Termin für die Bürgermeisterwahl 2017 Sonntag, den 07.05.2017 und als Termin für eine mögliche Stichwahl Sonntag, den 14.05.2017.

Abstimmung 12 : 0

Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Schulleitung Grundschule:

Ab 01.08.2016 übernimmt Frau Maschek die Grundschulleitung in Pähl

AWA Ammersee:

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Ammersee Ost (AWA Ammersee) wurde mit dem „Leuchtturmprojekt“ ausgezeichnet.

Wir haben mit der AWA Ammersee eine qualitativ sehr hochwertige Einrichtung.

Die Auszeichnung wurde vergeben für das Produzieren von Gas im Wert von 100.000,00 € aus den Industrieabwässern.

Aidenried:

Im Erholungsgelände Aidenried wird diesen Sommer kein Gaststättenbetrieb erfolgen.

Die Pächter haben vom Bauamt des Landratsamtes Weilheim-Schongau eine Beseitigungsaufforderung mit Frist bis 16. Mai 2016 erhalten. Diese Frist wurde nicht eingehalten.

Die Gemeinde Pähl hat die Frist dann mündlich bis 1. Juni 2016 verlängert.

Am 1. Juni 2016 hat eine erneute Begehung mit der Gemeinde und dem Landratsamt stattgefunden. Auch diese Frist wurde nicht eingehalten.

Das Landratsamt hat nunmehr einen weiteren Bescheid mit neuer Frist von 4 Wochen und einer Zwangsgeldandrohung erlassen.

Baubeginn für das Bauvorhaben Gaststättengebäude soll nach wie vor im September/Okttober 2016 sein.

GR Graf teilt mit, dass der Pächter im Erholungsgelände am morgigen Freitag (10. Juni 2016) eine große Geburtstagsfeier (200 Personen) plant.

BGM Grünbauer nimmt dies zur Kenntnis.

Hirschbergalm:

In der Hirschbergalm sind derzeit 40 Senegalesen untergebracht. BGM Grünbauer war die letzten Tage selbst des Öfteren in der Hirschbergalm um sich ein eigenes Bild zu verschaffen. Er teilt mit, dass die Asylbewerber einen entspannten Eindruck machen. Auch der Helferkreis hat seine Tätigkeit aufgenommen und unterrichtet die Asylbewerber in der kleinen Schule in deutsch. Trotz der geringen Aussicht auf Anerkennung beteiligen sie sich aber dennoch am Deutschunterricht. GRin Herz hält die Situation sowohl für die Asylbewerber als auch für die Pähler Bürger für sehr speziell. Alle Asylbewerber haben eine geringe Bleibeperspektive in Deutschland. Einige warten bereits auf Ihre Ausweisung. Man sollte aber dennoch, um den herrschenden Ortsfrieden zu bewahren, aktiv werden.

BGM Grünbauer sind bisher keine negativen Erscheinungen durch die Asylbewerber bekannt.

GR Kergl teilt mit, dass am vorigen Montag (6. Juni 2016) bereits 56 Senegalesen auf der Hirschbergalm waren.

GR Greinwald ist bekannt geworden, dass es

den Bürgern untersagt wurde, auf die Hirschbergalm zu gehen.

BGM Grünbauer erläutert, dass es sich nur um eine Sperrung zur Absicherung der Baustelle während der Umbauphase handelte. Inzwischen ist der Durchgang wieder möglich. Die Eigentümer hätten jedoch, rein juristisch gesehen, das Recht komplett und dauerhaft zu sperren. Dies sei aber auf Rückfrage nicht beabsichtigt. Die Verpflegung der Asylbewerber wird derzeit vom Landratsamt Weilheim-Schongau übernommen. GRin Herz teilt mit, dass hierzu vom Landratsamt ein Subunternehmer als Manager beauftragt wurde, der sich um die Verpflegung und um die Baustelle kümmert. GR Schlierf möchte wissen, wann die Beleuchtung des Weges umgesetzt wird.

BGM Grünbauer sieht derzeit keinen Zeitdruck, dass könne man auch im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, noch machen. Er möchte erst mal abwarten, welche Entwicklung nun folgt.

Hochwasser:

Pähl wurde von den Unwettern der letzten Tage und Wochen weitestgehend verschont. Sollten dennoch Schäden zu verzeichnen sein, sollten diese bitte an die Verwaltung gemeldet werden. Andere Gemeinden hatten leider nicht so viel Glück wie wir.

Wassersituation in der Tassilostraße:

GR Mayr erkundigt sich nach der Lage in der Tassilostraße.

BGM Grünbauer war in den letzten Tagen während der Starkregenereignisse öfter vor Ort und teilt mit, dass die Entwässerung absolut top funktioniert. Es hat keinerlei Probleme gegeben. Der Wasserspiegel im Retentionsbecken sei kurzzeitig geringfügig angestiegen.

GR Schlierf möchte wissen, ob das defekte Rohr der Drainage instandgesetzt wird.

BGM Grünbauer sieht derzeit keinen Handlungsbedarf. Eine Reparatur sei möglich, aber nicht notwendig. GR Schlierf befürchtet, dass es über die Jahre vielleicht doch zu Schäden kommen könnte.